



## +++ Pressemitteilung +++

### **The Payments Group Holding – Aktualisierter Ausblick bis 2028 und Neuigkeiten von ihrem AI-Engagement**

**Frankfurt am Main, 10. November 2025** – Die The Payments Group Holding (PGH), 2012 gegründete und im August 2024 umfirmierte Holdinggesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main, aktualisiert ihren Ausblick auf die vorläufigen Finanzziele des Konzerns für die kommenden drei Jahre. Für diesen Zweck unterstellt die PGH, dass das ausstehende Closing der im August 2024 vereinbarten Akquisition von 75% an den The Payments Group-Gesellschaften (TPG) noch im Jahr 2025 stattfindet und diese somit ab 2026 voll in den vergrößerten Konzern konsolidiert werden.

Das Transaktionsvolumen der TPG soll von 80 Mio. EUR in 2024 auf knapp 100 Mio. EUR in 2025 ansteigen, das Wachstumstempo bis 2028 in Anbetracht der kürzlich erlangten E-Geld-Lizenz weiter zunehmen und das Transaktionsvolumen in 2028 zwischen 800 Mio. und gut 1,9 Mrd. EUR erreichen. Dabei erwartet die PGH aufgrund neuer, volumenträchtiger Wachstumsgeschäftsfelder, dass das Verhältnis von Umsatz zu Transaktionsvolumen abnehmen wird.

Der Umsatz der TPG soll sich bis 2028 von gut 7 Mio. EUR in 2024 etwa verdrei- bis verfünffachen, was einem jährlichen Wachstum von knapp 30 bis über 60% entspräche.

Das EBITDA des PGH-Konzerns soll bis 2028 auf 5 bis 12 Mio. EUR ansteigen, und sich in 2026 auf 2 bis 2,5 Mio. EUR belaufen. Hierbei unterstellt die PGH, dass die Holding mit ihrem von ihr geschätzten Net Asset Value von über 20 Mio. EUR keinen negativen Beitrag zum EBITDA leistet, sondern Wertsteigerungen aus dem Heritage VC Portfolio und dem in 2025 aufgenommenen AI Company Building in Höhe ihrer Overhead-Aufwendungen erzielt. Andernfalls wäre ein negativer EBITDA-Beitrag in Abzug zu bringen.

Diese Zielgrößen beinhalten nicht den derzeit in Prüfung befindlichen Einstieg in das Stablecoin-Geschäft. Dieses ist schwer prognostizierbar, könnte aber nach vorläufiger Einschätzung der Geschäftsleitung das EBITDA des Konzerns ab 2027 signifikant erhöhen oder gar prägen.

Mit ihrem strategischen Engagement im Bereich Künstliche Intelligenz bei dem von ihr ins Leben gerufenen AI-Company-Builder Softmax AI hat die PGH weitere Fortschritte erzielt.

Mit der Cognicare AI GmbH wurde das erste Venture erfolgreich ausgegründet. Es entwickelt, vermarktet und betreibt AI gestützte Software-Assistenzsysteme im Pflegebereich und ein digitales Ökosystem zur Entlastung von Pflegekräften und zur Verbesserung der Sicherheit von Bewohnerinnen und Bewohnern in stationären Einrichtungen. Als Geschäftsführer konnte Philipp Buchta gewonnen werden, langjähriger Leiter mehrerer stationärer Pflegeeinrichtungen.

Das System wird bereits seit einigen Wochen mit großem Erfolg in einem Pilotbetrieb eingesetzt, ein zweiter und dritter Betrieb werden in Kürze folgen. Sechs weitere Pflegeeinrichtungen haben ohne aktive Marketing-Anstrengungen bereits konkretes Interesse signalisiert. Der adressierbare Zielmarkt umfasst gut 11.000 stationäre Pflegeeinrichtungen in Deutschland.

Neben Cognicare AI befinden sich mit Inspectos, einem Computer-Vision-Tool zur Begutachtung und Dokumentation von Bauteilen und mit Jobklar, einem Online-AI-Bewerbungstrainer, weitere Produkte und potenzielle Ausgründungen in Vorbereitung. Daneben hat die Softmax auf Grundlage von Gesprächen mit mittelständischen Unternehmen jüngst ein sehr vielversprechendes, neues Projekt ins Auge gefasst, das mit den bereits entwickelten Anwendungen technologisch verwandt ist.

## Über The Payments Group Holding

Die The Payments Group Holding (PGH) ist eine 2012 gegründete und im August 2024 umfirmierte Holdinggesellschaft und ein Venture Capital-Anbieter mit Sitz in Frankfurt am Main.

Im August 2024 hat die PGH einen Kaufvertrag über den Erwerb von vier PayTech-Unternehmen unterzeichnet, dessen Closing nach dem Eintreten bestimmter aufschiebender Bedingungen im Sommer 2025 erwartet wird. Nach Vollzug der Transaktion wird die PGH eine Gruppe aus vier operativen PayTech-Unternehmen bilden:

Funanga AG, Campamocha Ltd. mit ihren 100%igen Tochtergesellschaften TBWS Ltd. und Calida Financial Ltd. sowie Surfer Rosa Ltd. bilden eine wachstumsstarke, vertikal integrierte eMoney-PayTech-Unternehmensgruppe – The Payments Group (TPG). TPG bietet eigene geschlossene und offene (Marken- und White-Label-)Prepaid-Zahlungsdienste für Hunderte von Online-Händlern weltweit an. Die Synergie zwischen diesen Unternehmen positioniert die TPG als künftigen Marktführer in den Bereichen Embedded Financial Products und Prepaidlösungen. Die Calida Financial Ltd. ist das regulierte Unternehmen innerhalb der TPG, nachdem sie im August 2024 eine E-Geld-Lizenz von der maltesischen Finanzaufsicht (MFSA) erhalten hat. Diese Lizenz erlaubt es Calida Financial Ltd. innovative E-Geld-Dienstleistungen und -Produkte in ganz Europa anzubieten.

TPG beschäftigt über 50 Mitarbeiter und ist global tätig. Kunden von TPG nutzen die mehr als 550.000 POS-Bargeldzahlstellen sowie das globale Online-Prepaid-Kartennetzwerk zur Abwicklung von Bargeld- und bargeldlosen Online-Zahlungen.

Des Weiteren betreibt die PGH mit ihrer künftig 25%igen Beteiligung German AI Projects GmbH gemeinsam mit AI-Experten einen auf AI fokussierten Company Builder namens ‚Softmax AI‘. Daneben hält die PGH aus ihrer Historie als ein führender deutscher Venture Capital-Anbieter unter der Marke German Startups Group ein Heritage VC-Portfolio an Minderheitsbeteiligungen an teils aussichtsreichen deutschen Startups über ihre 100%ige Tochtergesellschaft German Startups Group VC GmbH.

Weitere Informationen: [www.tpgholding.com](http://www.tpgholding.com).

**Investor Relations Kontakt**  
**Rosenberg Strategic Communications**  
Alexander Schmidt  
[a.schmidt@rosenbergsc.com](mailto:a.schmidt@rosenbergsc.com)